

Hemsbach. Wenn die Steptanz Schüler in Formationsstärke zum Spalier antreten, die Hauptklasseformation während der kirchlichen Trauung einen tollen Tanz von Sister Act zeigen, dann steht eine der besten Steptänzerinnen der Penguin Tappers vor dem Traualtar. Die 30-jährige Gymnasiallehrerin für Sport und Mathematik am Heidelberger Gymnasium Kristina Engelhardt und ihr Mann Christian Eckstein, früher Fußballspieler beim TSV Sulzbach und Ingenieur bei John Deere, gehen vor großer Kulisse den Bund fürs Leben ein.



Bereits im Grundschulalter wurde die gebürtige Hemsbacherin Kristina vom Tanzfieber infiziert und sie hat als aktive Tänzerin alles erreicht, was man erreichen kann: 17 Jahre steppt sie in der 1. Formation, hat zweimal Gold, einmal Silber und Bronze bei den Weltmeisterschaften geholt und deutsche Meistertitel in Serie ertanzt. Als Trainerin hat sie den Nachwuchs der Penguin Tappers aufgebaut und bis an die Weltspitze geführt. Seit acht Jahren widmet sie sich dem Schülerbereich. Und der Lohn für die harte Arbeit mit der Schülerformation kann sich sehen lassen: acht Mal in Folge im Finale, zweimal Bronze und 2015 Silber bei den Weltmeisterschaften, vier Deutsche Meistertitel und drei Vizemeistertitel. Sie selbst beschreibt den Grund für ihr Engagement so: „Es ist einfach unbeschreiblich, andere Steptänzer zu trainieren und zu choreographieren und dann das Ergebnis auf der Bühne zu sehen“. Aufgrund ihrer bemerkenswerten Arbeit zeichnete sie der Landessportverband Baden-Württemberg als beste „Nachwuchstrainerin des Jahres 2012“ aus. Die amtierende Weltmeisterin bleibt als großes Vorbild mit ihrer außergewöhnlichen Karriere den Penguin Tappers weiterhin aktiv erhalten. **pfr.**

Bericht & Bilder Wolf-Rüdiger Pfrang

